



Die Silbenanalytische Methode

Weiterbildung SPRACHWELT 1
HEP | PH Fribourg, November 2022
Dr. Adriano Montefusco



Silbenbasierter Ansatz

(auch ‚Silbenanalytische Methode‘)

Warum der frühe Fokus auf die Silbe?

- Wie ein Laut klingt, hängt von seiner Umgebung/Position in der Silbe des deutschen Wortes ab.
- Die Silbe ist der rhythmische Träger der gesprochenen Sprache. Kinder können sie phonologisch und artikulatorisch leicht wahrnehmen.
- Das Erkennen silbischer Strukturen unterstützt die Sinnentnahme beim Lesen.
- Vorerfahrungen mit der mündlichen Silbe bilden eine gute Grundlage für die Auseinandersetzung mit der geschriebenen Silbe.
- Durch die feste Struktur der geschriebenen Silbe werden Muster der deutschen Wortschreibung erkennbar.

Laute klingen anders, je Positionierung in der Silbe:

Beispiel für das gesprochene ‚e‘ in:

- lesen → 'le:zən
- Esel → 'ʔe:zəl
- Ente → 'ʔɛn.tə
- Schwester → 'ʃvɛs.tər oder 'ʃvɛs.tɐ

lang, gespannt

Kurz, ungespannt

Schwa-Laut

Die Silbe ist phonologisch und artikulatorisch leicht wahrnehmbar

- Schulanfänger·innen haben i.d.R. einen leichten Zugang zur Silbe.
- Vielen Kindern fällt es leichter, Silben wahrzunehmen als Laute.
- Die Anzahl Silben eines Wortes entspricht der Anzahl Vokale/Vokalverbindungen (z.B. au, ie).

Viele Leute trugen früher schöne Hüte.

ie e eu e u e ü e ö e ü e



Die Silbenstruktur unterstützt die Sinnentnahme beim Lesen

Wie lesen Sie folgende Fantasiewörter?

Gupe	Gulpe
Later	Lanter
Tose	Tonse
Nodem	Nonder

- In der geschriebenen Silbe werden wesentliche Informationen zur Aussprache eines Wortes transportiert (*Stiel* vs. *still*).
- Gleichzeitig ermöglicht sie beim Lesen einen morphologischen Zugriff.

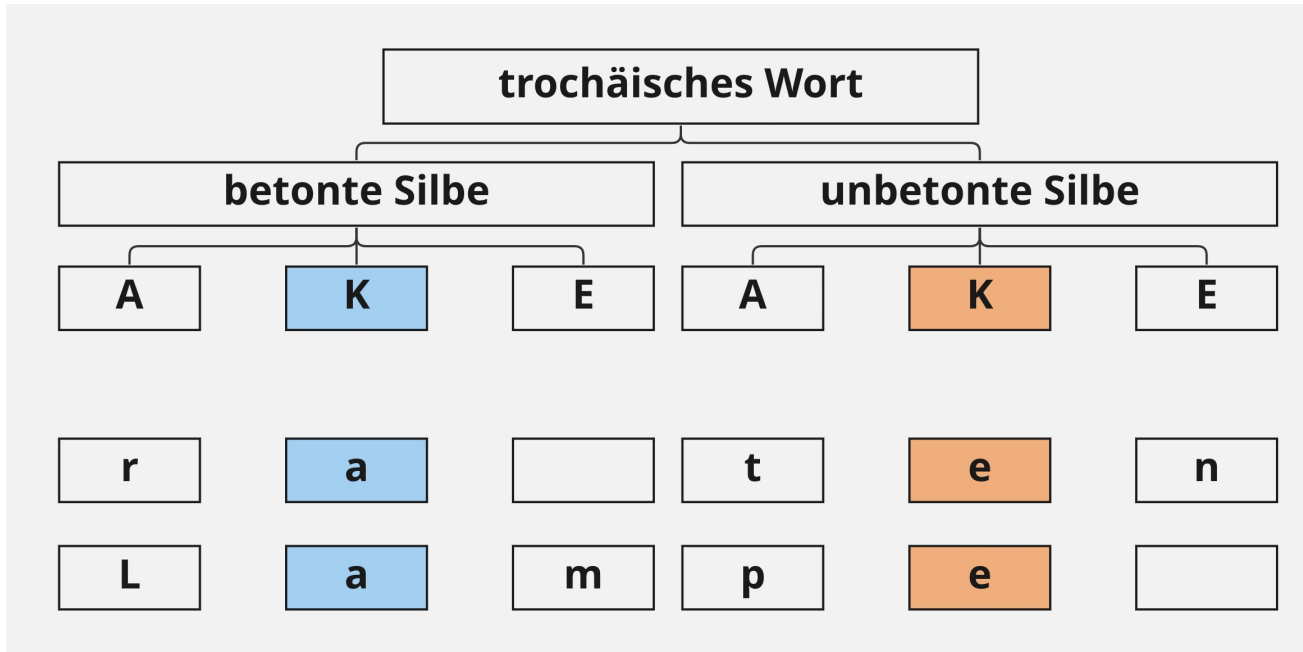
Feste Struktur schriftlicher Silben im Deutschen

- Viele deutsche Wörter sind Zweisilber mit dem Muster Vollsilbe → Reduktionssilbe. Die Vollsilbe ist betont, die Reduktionssilbe unbetont. Eine solche Silbenstruktur nennt man „Trochäus“.
- Durch die Silbenstruktur werden Muster der deutschen Wortschreibung erkennbar.
- Im Vergleich zur Sprechsilbe ist die Schreibsilbe weniger variantenreich.
- Die Silbengrenze ist im gesprochenen Wort nicht immer eindeutig.

z.B. A dler oder Ad ler Nör gler oder Nörg ler



Die Struktur von Trochäen



1
2

A= Anfangsrand
K= Kern
E= Endrand

1 = offene betonte Silbe
2 = geschlossene betonte Silbe



Schreiben Sie folgende Wörter in den Silbensteifen:

--	--	--	--	--	--

- Maler
- Esel
- Augen
- Mantel
- Hüte
- Ofen
- Wolken
- singen
- Trauben
- Blumen
- Spiegel
- Brille
- Schlange
- Schuhe

Übung Lösung

M	a		l	e	r
	E		s	e	L
	Au		g	e	N
M	a	n	t	e	L
H	ü		t	e	
	O		f	e	n
W	o	l	k	e	n
s	i	n	g	e	n
Bl	u		m	e	n
Sp	ie		g	e	l
Br	i	l	l	e	
Schl	a	n	g	e	
Sch	u		h	e	



Orthografische Einsichten:

- Die Reduktionssilbe trägt immer ein 'e' als Vokal.
- Wenn die Vollsilbe einen leeren Endrand hat, spricht man den Vokal lang (gespannt). **O-fen**
- Wenn die Vollsilbe einen besetzten Endrand hat, spricht man den Vokal kurz (ungespannt). **Wol-ken**
- Die Reduktionssilbe muss immer von einem Konsonanten ,angestossen' werden.
- Spricht man einen Vokal in der Vollsilbe kurz (ungespannt) dann muss der Endrand besetzt sein: **Doppelkonsonantenregel**

Br	i	l	l	e	
w	o	l	l	e	n
M	ä	n	n	e	r

Orthografische Einsichten:

- Der Schwa-Laut wird korrekt verschriftlicht:

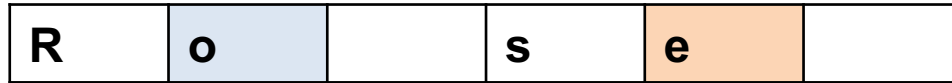
	E		s	e	l
	E	n	t	e	
Br	u		d	e	r

- Silbeninitiales h:

betrifft den Anfangsrand der zweiten Silbe (ge hen). Es wird dann gesetzt, wenn zwischen dem Vokal der ersten Silbe und dem zweiten Vokal kein Konsonant hörbar ist. In schweizerischer Standardlautung ist das silbeninitiale-hi. d. R. kein stummes "h".

g	e		h	e	n
---	---	--	---	---	---

4 Bauformen



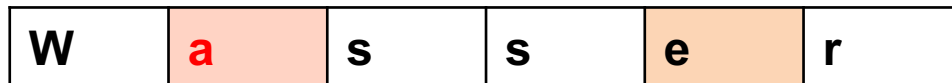
Bauform 1
offene Vollsilbe

Hauptsilbe offen, endet mit Vokal oder Diphtong.
Der Vokal wird lang gelesen.



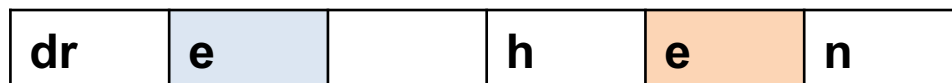
Bauform 2
geschlossene Vollsilbe

Hauptsilbe geschlossen, endet mit Konsonanten.
Der Vokal wird kurz gelesen.



Bauform 3
Doppelkonsonant

Der Vokal der Hauptsilbe soll kurz gelesen werden,
deshalb braucht es zwei Konsonanten.



Bauform 4
silbeninitiales h

Das silbentrennende h trennt die vokale der beiden
Silben. Es steht am Anfang der zweiten Silbe.

Rechtschreibregeln

i oder ie?

P	i	n	s	e	l
---	---	---	---	---	---

Bauform 2
geschlossene Vollsilbe

l	ie		b	e	n
---	----	--	---	---	---

Bauform 1
offene Vollsilbe

Bei geschlossenen Silben (Baumuster 2) wird der Vokal i kurz gelesen. Bei offenen Silben (Baumuster 1) wird der Vokal i lang gelesen. ER wird als ie geschrieben.

dr	e		h	e	n
----	---	--	---	---	---

Bauform 4
silbeninitiales h

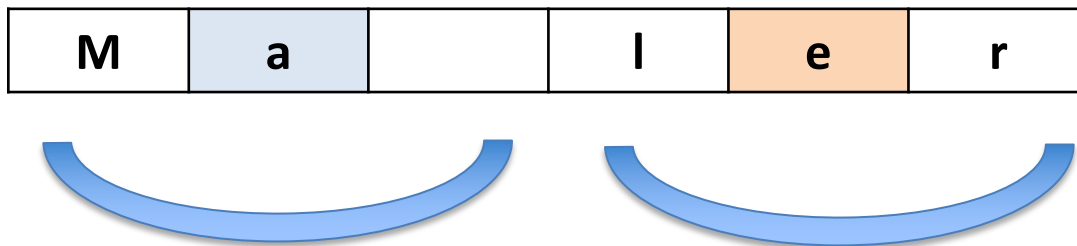
Dehnungs-h (Sonderform):

z	ä	h	m	e	n
---	---	---	---	---	---

Das Dehnungs-h verlängert die offene Hauptsilbe.
Es steht nur vor l, m, n oder r (zahn, lahm, zahlen, fühlen usw.).
Ausnahme, da bei offenen Silben Endrand normalerweise unbesetzt.

Rechtschreibtipps

- Markiere die Silben des Wortes mit Silbenbögen (Schiffe zeichnen).
- Trage das zweisilbige Wort in das Silbenmodell ein.
- Verlängere ein einsilbiges Wort und trage es ins Silbenmodell ein (Bsp. Hut → Hüte).
- Achte auf die Betonung des Vokals in der Hauptsilbe: spricht man ihn lang oder kurz?
- Die Wortbedeutung ändert sich manchmal mit der Betonung (Hüte vs. Hütte).



Metapher: zwei Schiffe mit zwei Kapitänen. Mindestens ein Matrose pro Schiff. Im zweiten Schiff sitzt immer ein Matrose vorne.

Bibliographie

Greber, Larissa (2022). *Kursleiterschulung Deutschlehrmittel Deutsch Eins des LMVZ vom 12. März 2022 an der Pädagogischen Hochschule in Zürich.*

Röber, Ch. (2013). *Die Leistungen der Kinder beim Lesen- und Schreibenlernen. Grundlagen der Silbenanalytischen Methode. Ein Arbeitsbuch mit Übungsaufgaben (3. Auflage).* Schneider.

SPRACHWELT 1 (2021), *Grundlagenband und Arbeitsheft Strategien und Methoden.* Schulverlag plus.